
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	13.12.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Nachfolgenutzung für das ehemalige Akzo Nobel Areal Lochnerstraße 12
Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbes und weiteres Vorgehen
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.07.2018**

Anlagen:

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.07.2018
Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):

Für die Flächen der ehemaligen Lackfabrik Akzo Nobel in Schweinau zwischen Lochner-, Hintere Markt- und Holzwiesenstraße wurde von den Grundstückseigentümern KIB und ESW ein Planungswettbewerb am 26.03.2018 ausgelobt. Die Preisgerichtssitzung fand am 12.09.2018 statt.

Über die Inhalte der Auslobung wurde in der Sitzung des AfS am 07.06.2018 berichtet, im wesentlichen waren die:

Im Realisierungsteil sollte die private Fläche mit ca. 385 Wohneinheiten im Eigentums-, Miet- und geförderten Wohnungsbau und einem gewerblicher Anteil entwickelt werden. Ein zweigruppiger Kindergarten mit zweigruppigem Hort sollte im Mietwohnungsbau integriert werden. Zur Grünraumversorgung der Anwohner war eine kompakte öffentliche Grünfläche in einer Größenordnung von mindestens 1.900 m² vorzusehen. Der Teileinzug der Holzwiesenstraße wird derzeit noch überprüft.

Der Ideenteil umfasste das städtische Grundstück, das auf ca. 2.000 m² erweitert werden soll. Hier sollen künftig das neue Kinder- und Jugendhaus mit den Spielmobilen „Ratz“ und „Mobbl“, die bisher auf Rädde Barnen angesiedelt waren, in einem Neubau und 1.000 m² Freispielfläche vorgesehen werden.

Dem großen Bedarf nach Wohnraum sollte mit einer hohen städtebaulichen Dichte Rechnung getragen werden. Die Möglichkeit zur kulturellen, sozialen und gewerblichen Nutzung bis zu einem Drittel der Geschossfläche soll die "Stadt der kurzen Wege" im Sinne der Leipziger Charta und den Vorgaben der Baunutzungsverordnung zum "Urbanen Gebiet" sichern. Eine solide Neubebauung wird zu einer Aufwertung des ganzen Stadtteils beitragen.

Über die Ergebnisse wird berichtete und gleichzeitig werden wesentliche Eckpunkte, die in der weiteren Bearbeitung zu beachten sind, hier zum Beschluss vorgelegt. Ein gemäß den Eckpunkten und dem Preisgerichtsprotokoll überarbeitetes Konzept soll als Rahmenplan Grundlage für das erforderliche Bebauungsplan-Änderungsverfahren sein.

Auf die Vorlage wird verwiesen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Neubebauung kommt durch den 30 % Anteil an gefördertem Wohnungsbau allen Bevölkerungsgruppen zu Gute.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtplanungsausschuss beschließt den Entwurf vom Büro Maier Neuberger Architekten, München dem weiterenVorgehen zugrunde zu legen.

Eine Überarbeitung ist gemäß der in der Entscheidungsvorlage aufgeführten 8 Eckpunkte vorzunehmen.